



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Teltow-Fläming » **Lokalnachrichten**

07.06.2010

VEREINE: Das 11. Mal mit erstem Ehrenbürger

Das Gemeinde- und Schulfest Großbeeren platzte aus allen Nähten / Ehrungen und offene Türen

GROßBEEREN - Lothar Matthies vom Kulturverein Großbeeren hatte als Hauptorganisator des 11. Gemeinde- und Schulfestes in Großbeeren auf dem Gelände der Gemeindeschule, die jetzt „Otfried-Preußler-Schule“ heißt, andauernd das Handy am Ohr. Mal um wegen sommerlicher Temperaturen zum zweiten Mal Selters zu ordern, dann musste er zur Bühne, um an Auszeichnungen der Gemeinde teilzunehmen oder nur mal, um ein Kabel zu besorgen.

Als ganz besondere Auszeichnung für außergewöhnliche Verdienste um das Wohl der Gemeinde erhielt Wolfgang Paul als erster Großbeerener nach der Wende das Ehrenbürgerrecht. 1938 in Ahrensdorf geboren, begann er vor 51 Jahren in Großbeeren eine Lehre als Elektroinstallateur. Im Ort wohnt er seit 1961. Seit Juni 1990 ist er Mitglied des Gemeinderats, von Dezember 1993 bis November 2001 war er ehrenamtlicher Bürgermeister. Zusammen mit Lothar Matthies hatte er im Jahr 2000 dieses Fest ins Leben gerufen.

Premiere feierte am Sonnabend der Ferienpass 2010, der zahlreiche Angebote für die Sommer- und Herbstferien bereit hält. Der Kulturverein Großbeeren entschloss sich, nachdem es 2009 keinen Ferienpass gab, in diesem Jahr für Kinder und Jugendliche mehr Ferienspaß nach Großbeeren zu holen – Wochen voller Angebote, Aktionen, Schnupperkurse sowie Tagesfahrten und vieles, vieles mehr. Den Ferienpass gibt es für 3,50 Euro im Rathaus, in der Poststelle Berliner Straße, in der Bibliothek, im Hort Großbärenkinder und im Jugendklub. Weitere Informationen sind unter www.kulturverein-grossbeeren.de zu finden.

Die Schule informierte mit dem Tag der offenen Tür über ihre vielen Angebote. Vereine und Institutionen waren mit Ständen dabei, so die Kita Sterntaler, die freiwillige Feuerwehr, das DRK, der Bibliotheksförderverein, das Tourismusbüro oder die historische Darstellungsgruppe „6-pfündige Fußbatterie No. 16“, der Bürgertisch für lebendige Demokratie, Anglerverein, Hockeyclub, Judo Club und SV Grün-Weiß. Ob und wie ein Fest nächstes Jahr stattfindet, ist noch nicht ganz klar. „Viele Vereine wünschen sich das oder ähnliches, um sich und ihre Arbeit präsentieren können“, so Matthies. (Von Heino Maß)

Ihre Meinung ist gefragt!